



BPZ Betonpumpenzentrale Kocher | Rema GmbH & Co. KG

**Transparenz, Informationspflichten und Sicherstellung der Betroffenenrechte beim Bewerbungsverfahren nach DSGVO**

**2018**

| Informationspflicht  | Angaben   |
|--|---|
| Verantwortlicher und Vertreter   | <p>BPZ BETONPUMPENZENTRALE KOCHER-REMS GmbH &amp; Co. KG<br/>           Dieselstraße 9<br/>           D- 73431 Aalen</p> <p>Persönlich haftender Gesellschafter: BPZ Betonpumpenzentrale Kocher-Rems<br/>           Verwaltungsgesellschaft mbH<br/>           Sitz: Aalen<br/>           Registergericht: Amtsgericht Ulm, HRB 50350</p> <p>Vertreten durch:<br/>           Geschäftsführer: Volker Kurz, Ralf Piesker, Heinz Uhler</p> <p>Tel. 07361/529500<br/>           Fax 07361/45390<br/>           info@bpz-kocher-rems.de<br/>           www.bpz-kocher-rems.de</p> |
| Datenschutzbeauftragter  | <p>Datenschutzbeauftragter (DSB)<br/>           zu erreichen unter:<br/>           datenschutz@bpz-kocher-rems.de</p>   |
| Zwecke und Rechtsgrundlagen  | Wir verarbeiten Ihre Daten, zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Als Rechtsgrundlagen gelten Art 6 (1) b DSGVO - vorvertragliche Maßnahmen und Art 6 (1) f die Wahrnehmung berechtigter Interessen der verantwortlichen Stelle. Erfolgt die Bewerbung über ein Bewerberportal, so erteilen Sie uns Ihre Einwilligung nach Art 6 (1) a DSGVO. Als spezialgesetzliche Regelung gilt BDSG neu § 26 (1), Datenverarbeitung für das Beschäftigungsverhältnis.  |
| Datenkategorien  | Wir verarbeiten Datenkategorien wie Adressdaten, Kontaktdaten, Qualifikationsdaten sowie Daten, die Sie uns freiwillig mitteilen.   |
| berechtigte Interessen   | Der Bewerbungseingang wird statistisch ausgewertet um zukünftig die Schaltung der Stellenangebote weiter zu optimieren.   |
| Empfänger/-kategorien  | Ihre Bewerberdaten werden von der Geschäftsführung, Personalabteilung, der am Bewerberprozess fachlich zuständigen Abteilungen sowie in bestimmten Fällen dem Betriebsrat zur Kenntnis genommen.  |
| Drittstaatentransfer   | Eine Datenübermittlung in Drittstaaten ist nicht vorgesehen.  |
| Speicherdauer  | Ihre Bewerberdaten werden nach dem Ende des Bewerbungsverfahrens längstens bis zu 2 Monate aufbewahrt und danach an Sie zurückgeschickt oder datenschutzkonform vernichtet. Sollte eine längere Aufbewahrung erfolgen, beispielsweise um Ihre Bewerbung für eine andere Stelle vorzumerken, so werden Sie hierzu gefragt. Die Korrespondenz zum Bewerbungsverfahren wird nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 6 Jahre aufbewahrt.   |
| Recht aus Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit | Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten zu verlangen. Außerdem können Sie der weiteren Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, was aber dann zur Beendigung Ihres Bewerbungsverfahrens führen kann.   |
| Widerruf der Einwilligung  | Sie können auch jederzeit Ihre erteilte Einwilligungen zur Datenverarbeitung widerrufen. Dies kann dann allerdings zur Beendigung Ihres Bewerbungsverfahrens führen.  |
| Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde   | Außerdem haben Sie das Recht, sich beim Datenschutzbeauftragten der Firma Weidler (siehe Angabe DSB) der für Sie tätig wird oder bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren.  |
| Pflicht zur Bereitstellung der Daten   | Eine Pflicht zur Preisgabe Ihrer Daten gibt es nicht. Sie erfolgt freiwillig.   |
| Datenquelle  | Werden während des Bewerbungsverfahrens weitere Datenquellen, wie beispielsweise soziale Medien, genutzt, so werden Sie zuvor um eine schriftliche Einwilligung gebeten.  |
| Automatisierte Entscheidung  | Eine automatisierte Entscheidung erfolgt nicht.   |
| geplante Zweckänderung   | Eine Zweckänderung ist nicht geplant.   |